Alle mit Symbolen gekennzeichneten Beiträge sind in der E-Paper-Version der jeweiligen Publikation auf **www.zwp-online.info** mit weiterführenden Informationen vernetzt.

VDZI-EADT-Programm

ZT Fortsetzung von Seite 1

In Zusammenarbeit mit der EADT bietet der VDZI ab März nun das Curriculum „Zahntechnik State of the art – Ganzheitliches Wissen für moderne Zahntechnik." an. Das Programm zeichnet sich durch fundierte praxisrelevante Inhalte aus. Hervorragende Dozenten vermitteln das erforderliche Wissen in interaktiven Lehrveranstaltungen. Die Teilnehmer profitieren sowohl vom Wissen der Referenten als auch vom bilateralen Erfahrungsaustausch unter „Gleichgesinnten".
Das Weiterbildungsprogramm der EADT ist berufsbegleitend organisiert und umfasst insgesamt 17 Präsenztage verteilt auf zumeist zweitägige Module. Die umfangreichen Seminarunterlagen unterstützen einen auch nach den Veranstaltungen bei der täglichen Arbeit. Die Teilnehmer erhalten zu jedem Veranstaltungskurs einen Fortbildungsnachweis. Die Kurse können auch einzeln gebucht werden. Innungsbetriebe erhalten Sonderkonditionen. Organisation und Durchführung des Weiterbildungsprogramms erfolgt durch die Wirtschaftsgesellschaft des VDZI mbH, Frankfurt am Main. Informationen zum erstklassigen Weiterbildungsprogramm der EADT erhalten Interessierte unter www.eadt.de.
Beim VDZI steht Patrick Hartmann unter 069 665586-62 oder über patrick.hartmann@vdzi.de jederzeit zu allen Fragen zur Verfügung.
Die Kooperation zwischen VDZI als die zahntechnische Standesorganisation und der EADT als Fachgesellschaft bündelt die Fachkompetenz des Zahntechniker-Handwerks und bietet damit eine Struktur, mit der das zahntechnische Wissen auch in einer zukünftigen Zusammenarbeit mit zahnärztlichen Fachorganisationen zur gemeinsamen Förderung des hohen Standes von Wissenschaft und Technik in der dentalen Prothetik genutzt werden kann. ZT

Quelle: VDZI

Versorgungsstrukturen

ZT Fortsetzung von Seite 1

behandlung der Berliner Zahnärztekammer, machte sich vor allem für eine bessere Prävention für diese Patientengruppe stark; sie forderte für sie eine gesetzliche Verankerung des zahnmedizinischen Leistungsanspruchs. In diesem Sinne argumentierte auch Prof. Andreas Schulte, Leitender Oberarzt an der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde des Universitätsklinikums Heidelberg: „Präventive Maßnahmen können die Mundgesundheit von Menschen mit Behinderungen deutlich verbessern und frühzeitige Extraktionen, die heute an der Tagesordnung sind, verhindern."
Die Bedeutung von Prävention und Prophylaxe betonte Roland Sing, Vorsitzender des Landesseniorenrats Baden-Württemberg und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg. Im Gegensatz zu seinen Diskussionspartnern sah er jedoch weniger die Politik als die Organe der Selbstverwaltung in der Verantwortung, sich um adäquate Versorgungsstrukturen zu kümmern. Dem schloss sich auch Sundmacher in seinem Plädoyer an: „Die Gestaltung der vertragszahnärztlichen Vergütung sollte bei den regionalen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und den Krankenkassen liegen. Nur so lassen sich regionale Besonderheiten auch in der zahnärztlichen Versorgung abbilden." ZT

Quelle: FVDZ

In Berlin gut vertreten

ZT Fortsetzung von Seite 1

vertreten", ist der rheinland-pfälzische Landesinnungsobermeister sicher. Das rheinland-pfälzische Zahntechniker-Handwerk hat mit seinem Büro in Berlin bereits im ersten Jahr eine außergewöhnlich hohe Wahrnehmung erreichen können. Das hat dazu beigetragen, die Interessenvertretung des Berufsstandes gegenüber der Politik zu verbessern. „Wir sahen uns in der Pflicht, für unsere Mitglieder aktiv zu werden", erklärte Heckens am ersten Jahrestag des Berliner Engagements. Seit der Eröffnung des Büros sind die rheinland-pfälzischen Zahntechniker permanent telefonisch in der Zentrale in Berlin erreichbar. Bei einer ganzen Reihe von Empfängen und Gesprächsterminen konnten die Kontakte zu Bundestagsabgeordneten aller im Bundestag vertretenen Parteien und ihren Büros ebenso, wie der Austausch mit anderen Innungen aus dem gesamten Bundesgebiet gepflegt werden. Der Innungsvorstand ist sich mit einer ganzen Reihe von Abgeordneten und ihren Mitarbeitern einig, dass die Berliner Kontakte der Innung Rheinland-Pfalz hervorragend funktionieren. „Wer erlebt hat, mit welcher Selbstverständlichkeit Manfred Heckens sich auf der Berliner Bühne bewegt und welche Kontakte er hier regelmäßig pflegt, der kann nur überzeugt sein, dass der Weg nach Berlin mit einem eigenen Büro deutlich kürzer geworden ist", ist der gesamte Innungsvorstand mit Hermann Brehmer, Ulrich Garst, Verena Jung-Schmidt und Claus Mezger überzeugt. „In Berlin erhalten wir Informationen aus erster Hand, Politiker jeglicher Couleur schätzen die Innung als kompetenten Ansprechpartner. Interessenvertretung ist unsere Aufgabe und unsere Berliner Adresse ist ein wichtiges Instrument der Interessenvertretung für unsere Mitglieder." ZT

Quelle: Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz

ANZEIGE

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt
(verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger
(Anzeigendisposition/
-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

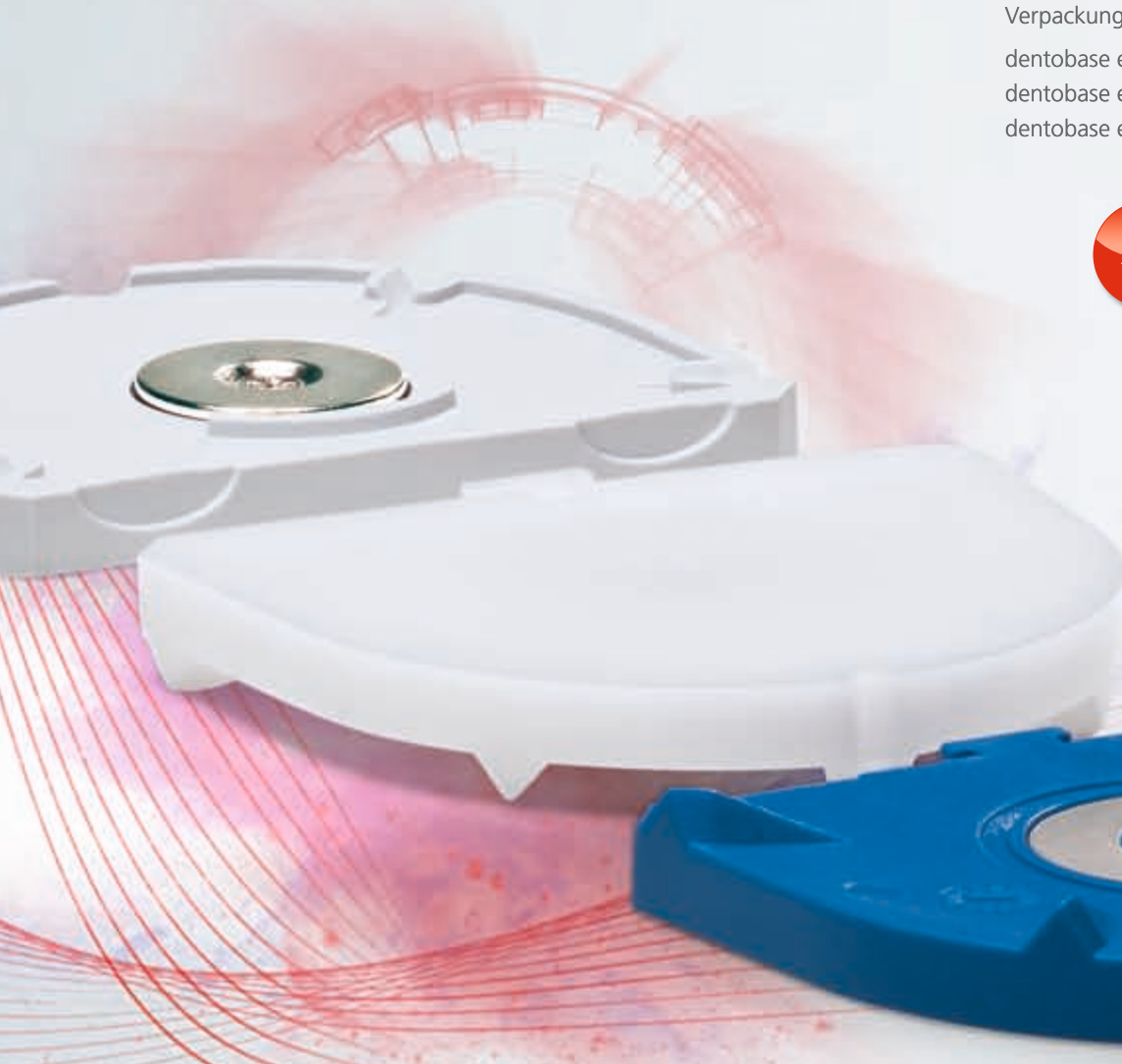
Abonnement
Andreas Grasse
(Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-200
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Matteo Arena
(Grafik, Satz)
Tel.: 0341 48474-115
m.arena@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck + Media GmbH
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,– € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.
Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung" sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Das ist ergebnisorientierte Modellherstellung



Verpackungseinheit	klein	groß
dentobase exclusiv Sockelplatte für Giroform® blau, 100 Stück	#39026	#39028
dentobase exclusiv Sockelplatte für Giroform® weiß, 100 Stück	#39007	#39006
dentobase exclusiv Splitcastplatte für Giroform® weiß, 50 Stück	#39009	#39008

IHRE VORTEILE

- Sockelplatte mit eingearbeiteter Magnetplatte: schnell und komfortabel
- hochwertig verarbeitet und dimensionsstabil
- präzise reponierbare Splitcastplatte

dentobase exclusiv

Diese in zwei Größen erhältlichen Sockelplatten folgen der Zeiser®/ Giroform®-Modellsystem-Technik. Die jetzt von dentona® in Eigenfertigung hergestellten Sockel- und Splitcastplatten sind hochwertig verarbeitet, dimensionsstabil und kostengünstig.

Verpackungseinheit	
dentobase 12,5 mm Pins, 1.000 Stück	#39017
dentobase 14 mm Pins, 1.000 Stück	#39011
dentobase Knetmasse, 1 kg	#39012
dentobase Pinbohrer für Zeiser®/Giroform®	#39016
dentobase Pinbohrgerät	#39039
dentobase Abdruckträger	#39041
dentobase Universalplattenaufnahme	#39042
dentobase Ausrichtplatte groß, 2 Stück	#39045
dentobase Ausrichtplatte klein, 2 Stück	#39044

dentona AG | Otto-Hahn-Str. 27 | 44227 Dortmund | Tel: +49 (0) 231 55 56-0 | mailbox@dentona.de | www.dentona.de